

F. Parteiinterna

F.10. LAG-Aktualisierungsaktion

ÄF.10.1. Änderungsantrag: Rückmeldungsprozedere

Einreicher*innen: Thomas Michaelis, Torsten Steidten

Der Landesparteitag der LINKEN Sachsen möge folgendes beschließen:

Der Text von Antrag F.10. wird wie folgt geändert:

ALT:

„In jedem sechsten Jahr wird diese Überprüfung durch eine Abfrage aller Mitwirkenden durchgeführt, wobei eine proaktive positive Rückmeldung notwendig ist, um die weitere Mitwirkung zu bestätigen. In der Abfrage ist eine Nennung aller Zusammenschlüsse des mitwirkenden Mitglieds vorzunehmen sowie eindeutig über die Folge einer fehlenden Rückmeldung hinzuweisen.“

wird ersetzt durch:

„In jedem sechsten Jahr wird diese Überprüfung durch eine Abfrage aller Mitwirkenden durchgeführt mit der Aufforderung zu einer Rückmeldung, wenn die Mitwirkung in einem oder mehreren Zusammenschlüssen nicht mehr gewünscht ist. In der Abfrage ist eine Nennung aller Zusammenschlüsse des mitwirkenden Mitglieds vorzunehmen.“

Begründung:

Eines der Anliegen in der Strukturdebatte ist die Stärkung der landesweiten Zusammenschlüsse. Zusätzliche bürokratische Hürden sind hier kontraproduktiv.

Denkbar ist, dass die landesweiten Zusammenschlüsse jährlich eine Kurzinformativ ihrer (wichtigsten) Aktivitäten (tabellarisch sollte reichen, um den Aufwand gering zu halten) abgeben, mit den sich der Landesvorstand dann befasst. Somit wäre ein Rückfluss an den Landesvorstand gegeben, wie die Zusammenschlüsse wirken und diese könnten auch auf sich aufmerksam machen.

Entscheidung des Landesparteitages: